



**Mein Kind ist krank –
Fieber, was tun?**



Was ist Fieber?

Als Fieber wird ein Anstieg der Körpertemperatur auf über 38°C (im After gemessen) bzw. über 38,5°C (in der Achselhöhle gemessen) bezeichnet. Fieber ist häufig eines der ersten Zeichen einer Infektion und eine natürliche Reaktion des Körpers zur Bekämpfung von Krankheitskeimen. Wenn die Körpertemperatur nicht über 41°C steigt, ist Fieber an sich nicht gefährlich. Eher selten ist Fieber das Zeichen einer schweren Erkrankung. Fieber tritt häufig im Zusammenhang mit viralen Erkrankungen wie Schnupfen, Grippe usw. auf.

Was tun?

Erste Massnahmen:

- Ziehen Sie Ihr Kind bis auf die Unterwäsche aus.
Entfernen Sie allfällige Decken, damit die Wärme entweichen kann.
- Heizen Sie das Zimmer nicht auf über 20°C.

Der gute Rat

Schwitzen hilft, das Fieber zu senken. Es ist daher wichtig, dass Sie Ihrem Kind genügend zu trinken geben, wenn es Fieber hat.

Sinkt das Fieber trotz diesen Massnahmen nicht unter 39°C oder fühlt sich Ihr Kind schlecht, können **Medikamente** gegeben werden:

- Beginnen Sie mit **Paracetamol** (Verschreibung siehe nach unten).
- Ergänzend kann der Arzt einen **Entzündungshemmer** verordnen (Verschreibung siehe nach unten).

Wenn das Fieber nach der Einnahme eines Medikamentes wieder ansteigt, kann somit ungefähr alle 3–4 Stunden ein weiterer Fiebersenker gegeben werden, abwechslungsweise Paracetamol und Entzündungshemmer. Bei jedem dieser Medikamente dauert es zwischen 30 Minuten und einer Stunde, bis die Wirkung eintritt.

Vorsicht

Acetylsalicylsäure (Aspirin® , Aspegic® ...) darf bei Kindern nicht eingesetzt werden.

Paracetamol: Dieses Medikament existiert in der Schweiz unter verschiedenen Namen (Dafalgan®, Benuron®, Panadol®, Tylenol® usw.) und in verschiedenen Formen (Zäpfchen, Tropfen, Sirup, Tabletten).

Paracetamol kann bis zu 4-mal täglich in einer Dosis von 15–20 mg/kg/ Dosis verabreicht werden und ist in der Apotheke rezeptfrei erhältlich.

Entzündungshemmer: Algifor®, Voltaren®, Mefenacid® usw., dieser kann 3-mal täglich gegeben werden, abwechselnd zum Paracetamol.

Schule, Krippe?

Ihrem Kind wird es wohler sein, wenn es zu Hause bleiben kann. Wenn bei ihm keine ansteckende Krankheit festgestellt wurde, braucht es jedoch nicht isoliert zu werden.

Wann zum Arzt?

Sofort, wenn:

- das Kind nur mit Mühe atmet
- es seit 8 Stunden keinen Urin gelassen hat
- es kaum zu wecken ist oder nicht antwortet
- es verwirrt oder reizbar ist
- seine Gesichtsfarbe gräulich ist
- es einen steifen Nacken hat
- es jünger als 3 Monate ist und über 38°C Fieber hat
- auf seiner Haut kleine blau-rote Punkte zu sehen sind
- es zittert oder Zuckungen der Arme oder Beine hat
- das Fieber trotz Einnahme eines Medikamentes nicht unter 40°C sinkt
- der Zustand Ihres Kindes Sie beunruhigt

Innerhalb von 24 Stunden, wenn:

- sich das Kind über Ohren- oder Halsschmerzen beklagt
- das Fieber länger als 3 Tage anhält

freiburger spital
Klinik für Pädiatrie
Postfach
1708 Freiburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Swiss Power Group.